

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TUR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 30. September 1954

Blatt 1718

Der Bürgermeister von Kalkutta besucht Wien

=====

30. September (RK) Heute nachmittag wird der Bürgermeister von Kalkutta Naresh Nath Mookerjee zu einem mehrtägigen Besuch in Wien eintreffen. Der indische Gast wird auf dem Schwechater Flugplatz durch Vizebürgermeister Honay im Namen der Stadtverwaltung begrüßt werden.

N.N. Mookerjee gehört zu den bekanntesten Persönlichkeiten des heutigen Indiens, mit dessen aufstrebenden politischen Kräften er seit seiner Jugend sehr eng verbunden ist. Der Bürgermeister der viereinhalb Millionen Einwohner zählenden Stadt Kalkutta gilt als einer der bedeutendsten indischen Kommunalpolitiker.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

=====

30. September (RK) Morgen, Freitag, Route I mit Besichtigung der Siedlung Wienerfeld-Ost einschließlich der Schule und der Per Albin Hansson-Siedlung einschließlich des Kindergartens. Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Helene Lecher-Rosthorn zum Gedenken

=====

30. September (RK) Auf den 3. Oktober fällt der 25. Todestag von Helene Lecher-Rosthorn, die im ersten Weltkrieg als freiwillige Krankenschwester eine verdienstvolle Tätigkeit entfaltet hat.

Am 5. September 1865 als Angehörige einer bekannten österreichischen Familie in Wien geboren, begann sie mit Ausbruch des Weltkrieges ihre offizielle Wirksamkeit und stellte sich sofort dem Roten Kreuz als Pflegerin zur Verfügung. Sie übernahm die Küchenverwaltung des Grinzinger Kriegsspitals und widmete sich darüber hinaus der Fürsorge aller Patienten, die ihr größtes Vertrauen entgegenbrachten. Nach Auflösung des Grinzinger Barackenlagers im Jahre 1919 richtete sie dort ein Kinderheim ein und betrieb es aus privaten Mitteln bis 1925. Auch Flüchtlinge, junge Künstler und gefährdete Jugendliche genossen ihre Hilfe.

- - -

Stadtforstamt kauft Kastanien

=====

30. September (RK) Das Stadtforstamt hat auch heuer die Absicht, Wildkastanien zur Wildfütterung in den städtischen Gebirgsforsten zu kaufen.

Ab Montag, den 4. Oktober, werden Kastanien an Werktagen in der Zeit von 7.30 bis 16 Uhr, Samstag von 7.30 bis 12 Uhr, voraussichtlich innerhalb der folgenden zwei Wochen zum Einheitspreis von 25 Groschen je Kilogramm bei der städtischen Praterverwaltung Wien, 2, Hauptallee 2, gekauft. Mengen von mehr als 500 kg können bei rechtzeitiger Anmeldung vom Hause abgeholt werden. Anmeldungen nimmt die Sammelstelle im Prater entgegen.

Zur Vermeidung von Beschädigungen an den Alleebäumen und der Gefährdung von vorübergehenden Passanten ist das Besteigen der Bäume sowie das Bewerfen der Baumkronen mit Steinen und das Abschlagen der Früchte mit Stangen in den öffentlichen Alleen nicht gestattet.

- - -

Nummer 1.139 gewinnt ein Moped

=====

Die Preisträger des Verkehrs-Wettbewerbes

30. September (RK) Aus den Teilnehmern am Verkehrserziehungswettbewerb, der im Rahmen der Ausstellung "Unser Wien" in der Zeit vom 8. bis 18. September stattfand, sind nunmehr die Preisträger ausgelost worden. Die Preisverteilung findet Samstag, den 2. Oktober, um 15 Uhr, im Stadtsenatssitzungssaal im Wiener Rathaus statt. Die Preise müssen bis spätestens 15. Oktober 1954 behoben werden. Nach diesem Tag verfallen die Preise. Die gezogenen Nummern sind an der Ausstellungskasse ersichtlich.

Folgende Nummern haben Preise gewonnen: 1 Moped Nr.1.139; 1 Rennrad 27.817, 40.973, 31.113; 1 Fahrrad 18.181, 28.364, 36.454; 1 Zelt 32.732; 1 Damenfahrrad 35.025, 217, 39.260; 1 Herrenfahrrad 30.374, 38.041, 41.288, 13.153; 1 Luftmatratze 18.127, 34.511; 1 Kradmantel 44.300, 33.840; 1 Luftmatratze Liegesitz 35.404, 765, 29.998; 1 Luftmatratze Stoff 30.355, 26.300, 12.291, 26.202, 17.556; 1 Kradmantel 34.062, 36.382; 1 Luftmatratze Platte 32.058, 35.407, 249, 30.233, 41.887; 1 Decke 9.112, 31.634, 14.030, 34.214, 45.447, 31.044, 729, 2.789, 3.983, 27.375, 22.481, 31.207, 15.321, 34.333, 45.686, 32.984; 1 Schlauchreifen 1.411, 849, 18.947, 26.981, 43.609, 33.590, 17.009, 45.473, 6.055; 1 Drahtdecke 32.869, 622, 2.610, 30.305, 24.374, 40.339, 12.978, 17.430, 26.413, 6.069, 5.921, 3.373, 2.924, 21.665, 42.865, 41.488, 33.774, 14.552, 34.185, 4.368, 27.623, 43.584, 1.160, 17.198, 44.922, 36.083, 5.932, 35.343, 1.137, 39.583; 1 Wasserball 43.015, 33.610, 17.151, 44.508, 6.453, 5.832, 1.388, 1.149, 39.581, 43.172; 1 Drahtdecke 33.780, 17.225, 44.516, 4.523, 1.898, 17.455, 3.616, 43.996, 43.648, 30.492; 1 Spielball 18.216, 45.482, 4.660, 32.719, 35.756; 1 Schlauch 3.971, 27.335, 12.337, 30.966, 18.093, 37.876, 6.374, 32.824, 35.002, 3.991, 43.669, 12.707, 30.533, 14.506, 37.707, 6.473, 36.693, 35.012, 3.033, 27.617, 12.706, 13.033, 17.070, 37.538, 36.310, 36.750, 5.498, 27.982, 42.996, 13.189; 1 Fußball 17.254, 34.072, 36.410, 36.871, 3.908.

./.

1 Ball Gymnastik 41.833, 43.171, 13.032, 14.629, 34.287;
1 Spielball 36.355, 3.113, 26.448, 27.761, 41.454; 1 Butyl-
schlauch 13.193, 14.015, 34.472, 45.291, 16.493, 4.956, 27.432,
 41.446, 12.495, 14.465, 34.121, 44.277, 4.342, 27.074, 41.481,
 12.965, 14.881, 45.010, 44.026, 21.754, 42.726, 41.480, 11.557,
 15.442, 44.952, 44.329, 33.474, 40.239, 41.172, 12.590, 26.337,
 29.784, 44.319, 3.614, 26.147, 40.934, 31.272, 31.782, 29.741,
 44.188; 1 Fußball 29.363, 26.189, 40.674, 31.609, 9.308;
1 Ball Gymnastik 29.407, 39.650, 38.049, 30.075, 2.778.

Trostpreise: Nr. 274, 302, 884, 896, 1.138, 1.158, 1.795,
 1.857, 2.611, 2.896, 3.018, 4.168, 4.361, 4.366, 4.377, 4.654,
 4.687, 5.397, 5.426, 5.447, 6.164, 6.286, 9.124, 9.375, 11.727,
 12.079, 12.086, 12.319, 12.690, 12.862, 12.970, 13.442, 14.117,
 14.307, 15.326, 15.333, 15.337, 17.179, 17.552, 17.620, 17.684,
 17.712, 17.835, 18.130, 21.779, 22.774, 24.339, 25.398, 25.994,
 26.492, 26.986, 27.313, 27.316, 27.393, 27.980, ^{28,454} 29.237, 29.759,
 30.380, 30.425, 30.678, 30.750, 30.820, 31.114, 31.205, 31.807,
 32.413, 32.877, 33.550, 33.682, 34.226, 34.275, 34.312, 34.351,
 34.447, 34.448, 35.466, 35.673, 35.687, 35.736, 35.954, 36.110,
 36.477, 36.611, 36.617, 37.041, 39.655, 40.609, 40.612, 40.911,
 41.442, 41.448, 41.498, 41.584, 41.928, 41.931, 42.786, 42.991,
 43.165, 43.686, 43.860, 44.048, 44.169, 44.281, 44.505, 44.530,
 45.485, 45.760, 45.875, 45.985.

- - -

Ferkelmarkt vom 29. September

=====

30. September (RK) Aufgebracht wurden 200 Ferkel, ver-
 kauft wurden 153. Der Durchschnittspreis war bei den Ferkeln
 bis zu 5 Wochen 236 S, 6 bis 7 Wochen 271 S, 8 bis 10 Wochen
 333 S.

Der Marktbetrieb war sehr ruhig.

- - -

Die unterirdische Opernkreuzung

=====

30. September (RK) Nach einer Woche lebhafter Arbeit an den Kabeln und Rohren, ist die Opernkreuzung wieder befahrbar; die weitere Arbeit vollzieht sich ziemlich unsichtbar unter Holzbrücken und tief unten in Gräben.

Die Planung des Bauwerkes ist nun weiter fortgeschritten. Der letzte Plan zeigt 26 kleine Geschäftslokale im Oval um den breiten unterirdischen Raum angeordnet, der durch Säulen und einen Vorraum vor den Geschäften um den eigentlichen 6 m breiten Durchgangsraum gegliedert ist. In diese unterirdische Opernkreuzung führen von allen Seiten Rolltreppen hinunter und hinauf. Breite feste Treppen stehen ebenfalls zur Verfügung.

Ob die Ausgänge in den Hausecken angeordnet sein werden oder auf den Gehsteigen, darüber wird noch verhandelt. Im Februar soll mit dem eigentlichen Bau begonnen werden, der bis zur Fertigstellung der Decke und der darüberliegenden Fahrbahn im Dreischicht-Betrieb durchgeführt werden wird. Unter der Decke kann dann der Innenausbau bis zum Herbst durchgeführt werden.

- - -

Durchschnittliche Erkrankungsziffern bei Kinderlähmung
=====

30. September (RK) Da durch Meldungen über das Auftreten von Kinderlähmung eine Beunruhigung der Elternschaft eingetreten ist, bringt das Gesundheitsamt eine kurze Darstellung über den derzeitigen Stand dieser Krankheit in Wien:

So wie jedes Jahr zeigt sich auch heuer ein jahreszeitlich bedingter Gipfel im Spätsommer-Herbst. Im Juli waren 15, im August 34 und in den ersten drei Wochen seit Schulbeginn weitere 34 Erkrankungen zu verzeichnen. Unter den letzteren sind nur acht Schulkinder, während fast die Hälfte Erwachsene sind.

Obwohl die Schule somit keine wesentliche Rolle bei der Übertragung der Krankheit spielt, verfügt das Gesundheitsamt neben allen anderen Vorkehrungen im Einvernehmen mit dem Stadtschulrat bei jedem einzelnen Erkrankungsfall eines Schülers, bei dem auch nur der Verdacht auf Kinderlähmung besteht, die Sperre der betroffenen Klasse und, wenn auch nur eine Erkrankung in einer weiteren Klasse auftritt, die Sperre der ganzen Schule. Die gleichen Vorsichtsmaßnahmen werden auch in Kindergärten durchgeführt, sodaß aus der Tatsache der Sperre einer Schule oder eines Kindergartens nicht auf ein gehäuftes Auftreten in der Anstalt, sondern nur auf frühzeitige vorsorgliche Maßnahmen schon bei einem oder höchstens zwei Fällen geschlossen werden kann, von denen sich übrigens öfter der eine oder andere Fall überhaupt nicht als **Kinderlähmung** erweist.

Überdies wird bis auf weiteres der Schwimmunterricht in den Schulen eingestellt, um jede vermeidbare Überanstrengung auszuschalten, die manchmal den Ausbruch der Krankheit begünstigt. Dadurch werden außerdem Erkältungen vermieden, die bei der jetzigen abnormen Witterung in größerer Zahl als sonst zu befürchten sind und ebenfalls als auslösender Faktor wirken können.

Nach dem bisherigen Stande zeigt das Jahr 1954 nicht mehr als durchschnittliche Erkrankungsziffern und keine besonderen Gruppierungen in einzelnen Bezirken. Es sprechen auch keinerlei Anzeichen für eine drohende epidemische Ausbreitung.

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im Oktober
=====

30. September (RK) Im Oktober sind nachstehende Abgaben fällig:

10. Oktober: Ankündigungsabgabe für September,
Getränkesteuer für September,
Gefrorenessteuer für September,
Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die
zweite Hälfte September,
14. Oktober: Anzeigenabgabe für September.
15. Oktober: Lohnsummensteuer für September.
25. Oktober: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die
erste Hälfte Oktober.

- - -

Rindernachmarkt vom 30. September
=====

30. September (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 7 Ochsen,
1 Stier, 1 Kuh, Summe 9. Neuzufuhren Inland: 4 Stiere,
20 Kühe, 1 Kalbin, Summe 25. Gesamtauftrieb: 7 Ochsen,
5 Stiere, 21 Kühe, 1 Kalbin, Summe 34. Verkauft wurden:
2 Stiere, 16 Kühe, 1 Kalbin, Summe 19. Unverkauft blieben:
7 Ochsen, 3 Stiere, 5 Kühe, Summe 15.

- - -

Schweinenachmarkt vom 30. September
=====

30. September (RK) Neuzufuhren Inland: 14 Fleischschweine. Aus Ungarn 100 Schweine. Gesamtauftrieb 114. Verkauft wurden alle. Kontumazanlage: 862 Stück aus Jugoslawien.

Der Marktverkehr war ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Das 7.000ste Jubelpaar im Wiener Rathaus
=====

30. September (RK) Unter den 44 Hochzeitspaaren aus den Bezirken 17 bis 22, die heute nachmittag im Stadt- senatssitzungssaal des Wiener Rathauses durch Bürgermeister Jonas im Beisein von Mitgliedern des Stadtsenates und der Bezirksvorsteher zu ihrem Goldenen bzw. Diamantenen Hochzeitstag beglückwünscht wurden, befand sich auch das 7.000ste Jubelpaar, das seit 1945 ins Wiener Rathaus eingeladen wurde. Bürgermeister Jonas gab über diese freudige Bilanz seiner besonderen Freude Ausdruck. Seit 1945, sagte er, als die Stadtverwaltung die Ehrungen der Ehejubilare wieder eingeführt hatte, wurden im Stadt- senatssitzungssaal des Wiener Rathauses schon 6.755 Goldene, 229 Diamantene und **15 Eiserne Hochzeitspaare** durch den Bürgermeister begrüßt. Vor einem Jahr gab es in Ottakring auch schon die erste **Steinerne Hochzeit**.

Das 7.000ste Jubelpaar, Ludwig und Maria Zeman aus der Robert Blum-Gasse in der Brigittenau, dankten im Namen aller eingeladenen Ehejubilare dem Bürgermeister für die ihnen erwiesene Ehrung. Beide versprachen, an ihrem Diamantenen Hochzeitstag wieder ins Rathaus zu kommen.

- - -